

## Referenz Infrastruktur

### Projekt

Schallschutzmaßnahmen  
 an der DB-Strecke  
 Dortmund - Kassel,  
 Soest - Paderborn

### Auftraggeber

Gemeinde Bad Sassendorf

### Projektdauer

1996 - 1999

### Bauzeit

Mehrere Jahre in Bauabschnitten

### Projektbeschreibung

Der Ausbau der DB-Strecke Dortmund-Kassel für eine höhere Streckengeschwindigkeit erforderte im Bereich der Gemeinde Bad Sassendorf einen umfangreichen Lärmschutz beidseitig der Gleise.

Die Gesamtmaßnahme erstreckt sich über eine Länge von rd. 3 km nahezu mitten durch den Ort.

Auf Grund verschiedener Randbedingungen (Topografie, querende Straßen, beengte Platzverhältnisse) waren unterschiedliche Ausführungsvarianten und Wandtypen zu konzipieren. Um ein weitgehend einheitliches Bild mit einer begrünbaren Wand zu erhalten fiel die Wahl auf ein geometrisch flexibles System aus Pflanzringen, mit dem sowohl Bögen, Höhenabstufungen, vertikale Wände und auch Steilböschungen geplant werden konnten.

Dort, wo die Platzverhältnisse dies zuließen kamen Wall-Wandkombinationen zur Ausführung. Auf den bestehenden Brücken wurden Leichtbauwände aus Aluminium mit Stahlträgern errichtet. Auf einer Länge von rd. 150 m wurde zwischen der Soester Straße und der Bahnanlage eine Wand aus Holzelementen angeordnet. Für die Zuwegung zu den Bahnsteigen wurden zwei Schleusen aus Glaselementen auf Natursteinsockeln errichtet. Für Gefahrenfälle und Reparaturarbeiten sind die Gleise über integrierte Tore und Türen zu erreichen.



### Ingenieurleistungen

- Baugrunduntersuchung
- Geotechnische Beratung
- Objekt- und Tragwerksplanung für die unterschiedlichen Ausführungsvarianten
- Standsicherheitsberechnungen
- Durchführung geotechnischer Kontrolluntersuchungen
- Bauüberwachung